



## Presse-Information

---

400 Millionen Pipetten des Antiflohmittels Advantage® in Kiel produziert

### **Ein Jahr „flohfrei“ für Hunde und Katzen im Tierheim**

Bayer und KVP überreichen Gutscheine zum Jubiläum

---

**Kiel / Leverkusen** – 400 Millionen Mal erfolgreich gegen Flöhe – dieses Jubiläum war Anlaß für eine Feierstunde der Kieler KVP Pharma + Veterinärprodukte GmbH, ein Bayer-Tochterunternehmen. Denn das erfolgreichste Antiflohmittel der Welt für Hunde und Katzen aus dem Hause Bayer mit dem Namen „Advantage®“ wird seit der Markteinführung im Jahre 1996 in Kiel hergestellt und von dort in die ganze Welt geliefert. „Die Produktion dieses weltweit erfolgreichen Mittels ist für uns ein wichtiges Standbein“, unterstrich Olaf Assenheimer, KVP-Geschäftsführer, die Bedeutung des Präparates für sein Unternehmen vor den geladenen Gästen. Die kleine Tube in passender Dosierung für die jeweiligen Hunde- und Katzengrößen wird in einer eigens hergestellten „Straße“ in der KVP-Anlage am Nord-Ostsee-Kanal abgefüllt und verpackt.

Olaf Assenheimer und Christian Behm, Leiter des Geschäftsbereichs Tiergesundheit der Bayer Vital GmbH, der deutschen Vertriebsorganisation von Bayer HealthCare, überreichten die 400-millionste Pipette zusammen mit einem Warengutschein für das Flohschutzmittel an Ingrid Boldt, Vorsitzende des Tierschutzvereins Kiel und Umgebung. eingelöst wird der Gutschein von dem betreuenden Tierarzt, der in der laufenden „Vampir“-Saison für einen „flohfreien“ Tierbestand im Tierheim Uhlenkrog sorgt – zur Freude der rund 150 Vierbeiner.

Denn das Produkt hat einen klaren Vorteil gegenüber herkömmlichen Mitteln: Es kann einfach auf den Nacken geträufelt werden und tötet innerhalb von 24 Stunden praktisch alle Flöhe, die sich als Parasiten auf den Vierbeinern festgebissen haben. Mit

einem Weltumsatz von jährlich rund 210 Millionen Euro ist Advantage<sup>®</sup> mittlerweile der Superstar unter den Flohmitteln.

Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, gehört zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten und erzielt einen Umsatz von etwa 10 Milliarden Euro. Der Bayer-Teilkonzern bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Biological Products, Consumer Care, Diagnostics und Pharmaceuticals. Weltweit sind mehr als 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.

Bayer HealthCare entwickelt, produziert und vertreibt innovative Produkte, die der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung von Krankheiten dienen und einen wichtigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Die Division Animal Health gehört mit einem Umsatz von rund 860 Millionen Euro (2001) zu den weltweit führenden Herstellern von Tierarzneimitteln für Hobby- und Nutztiere.

Die KVP Pharma + Veterinärprodukte GmbH in Kiel ist mit 366 Mitarbeitern der größte Fertigungsstandort und das zentrale Logistikzentrum für Tierarzneimittel des Bayer-Konzerns. Gut die Hälfte aller weltweit von Bayer verkauften Tierarzneimittel werden in Kiel hergestellt.

Leverkusen, 04. März 2003  
hb (2003-0052)

Ihre Ansprechpartner:

**Bayer AG: Dr. Hermann-Josef Baaken, Tel. (0214) 30-53366**

E-Mail: [hermann-josef.baaken.hb1@bayer-ag.de](mailto:hermann-josef.baaken.hb1@bayer-ag.de)

KVP: Olaf Assenheimer, Tel. (0431) 38 20-100

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. Form 20-F) beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.